

Dauerhafte Balkonbepflanzung

Sind Sie es leid, jedes Jahr aufs Neue Ihre Blumenkästen- und Töpfe auf Ihrem Balkon neu zu bepflanzen? Haben Sie es satt, jedes Frühjahr Säcke mit Blumenerde und Paletten voller einjähriger Pflanzen in Ihre Etagenwohnung zu schleppen? Sind Sie vielleicht beruflich viel unterwegs, oder gar Pendler und kommen nur am Wochenende nach Hause und haben aus diesem Grund schon gar keine Zeit, sich mit der Bepflanzung Ihres Balkons zu beschäftigen? Schön haben möchte es im Grunde ja jeder auf seinem Freisitz, jedoch mangelt es oft an der Zeit, manchem auch am Geld, diese Arbeiten durchzuführen.

Es geht auch einfacher! Pflanzen Sie ausdauernde / mehrjährige Pflanzen. Das heißt: Verwenden Sie Pflanzen, die an unser Klima angepasst sind und auch über die kalte Jahreszeit in Kästen und Kübeln verbleiben können. Mixen Sie blühende Stauden, Gräser, Farne, immergrüne Koniferen, Blumenzwiebeln und hängende bzw. kriechende Pflanzen.

Als erstes sollten Sie sich informieren, welche Pflanzen für Ihren Balkon die richtigen sind, das heißt welche Lichtverhältnisse herrschen dort? Ist es ein sonniger Südbalkon oder haben Sie nur morgens (Ost-Ausrichtung) oder nur abends (West-Ausrichtung) direkte Sonne. Außerdem sollten Sie langsam wachsende Pflanzen verwenden, damit Sie nicht zu häufig schneiden, Umtopfen oder Teilen müssen.

- Um „Unkräutern“ die Verbreitung zu erschweren, vermeiden Sie offene Erde. Pflanzen Sie Bodendecker unter Ziergehölze. Viele von ihnen sind immergrün (z.B. Wald-Marbel, Kleines Immergrün, Blaugrüne Stachelnüsschen, Zwergmispel oder Woll-Thymian) und sehen daher ganzjährig ordentlich aus. Sie befestigen und beschatten den Boden, sorgen somit für eine geringere Verdunstung und lassen den Wildkräutern („Unkräutern“) wenig Entwicklungsmöglichkeiten. Sie vereinfachen somit die Bodenpflege.

- Wenn Sie nun noch in ein automatisches Bewässerungssystem investieren, dann sparen Sie nicht nur Zeit, sondern auch Wasser (wenn das System optimal eingestellt ist).

Und immer gilt: Lassen Sie sich nicht zu unüberlegten Käufen hinreißen! Planen Sie Ihre Balkonbepflanzung sorgfältig, - dass erspart Ihnen so manche Enttäuschung!

Beginnen Sie jetzt in Ruhe mit der Planung. Lesen Sie Fachlektüre und informieren Sie sich im Internet. Schreiben Sie sich einen Einkaufszettel, bevor Sie in ein paar Wochen zum Pflanzenkauf schreiten und halten Sie sich trotz der verlockenden Auswahl an Ihrem Plan. In einem guten Fachgeschäft wird man Sie sinnvoll beraten und Ihnen nichts „aufschwätzen“.

Heimische Stauden und Zwiebelgewächse:

Rote Schaf-Garbe

Blauer Eisenhut (giftig)

Färber-Kamille (Bienenweide)

Gewöhnliche Akelei (giftig)

Große Sterndolde (Bienenweide)

Pfirsichblättrige Glockenblume (Bienenweide)

Frauenschuh (geschützte Wildpflanze)

Geflecktes Knabenkraut (geschützte Wildpflanze)

Schwalbenwurz Enzian

Gelber Enzian

Steppensalbei

Hohe Fetthenne

Großer Ehrenpreis

Wilde Malve

Klatschmohn (giftig)

Maiglöckchen (giftig)

Duft-Veilchen

Heimische Farne:

Braunstieliger Streifenfarn

Frauenfarn

Wald-Rippenfarn

Goldschuppenfarn

Wurmfarn

Entnehmen Sie nie Pflanzen aus der Natur, denn viele von ihnen stehen unter Schutz! Die Suche nach einem seriösen Anbieter kann sich bei manchen Pflanzen schwierig gestalten wird sich aber lohnen, wenn der Pflanzort den Ansprüchen (was Bodenbeschaffenheit und Lichtverhältnisse angeht) gerecht wird.

Autor: Birgit Masur